

## Auf einen Blick

- Der Bundesverband Mediation e.V. (BM) wurde als „Mediation e.V.“ 1992 gleich zu Beginn der Ausbreitung von Mediation als Bewegung in Deutschland gegründet.
- Die Gründer des BM und viele seiner Mitglieder sind Pioniere der Mediation.
- Der BM ist in Deutschland ein wesentlicher Motor von Mediation als Breitenbewegung.
- Der BM stellt die qualifizierte Ausbildung in Mediation sicher. Eine Vielzahl von Ausbildungsinstituten und auch Universitäten werden entweder von unseren Mitgliedern geführt, mit Ausbildern und Ausbilderinnen aus unseren Kreisen versorgt, oder bilden mit Kräften aus, die von unseren Mitgliedern ausgebildet wurden. Die Ausbilderinnen und Ausbilder für Mediation BM bilden nach unseren Standards und Ausbildungsrichtlinien aus.
- Wir entwickeln Mediations–Programme. Wir bieten Mediation zusammen mit weitergehenden Maßnahmen integriert in Programme mit Weiterbildung, strukturellen Veränderungen, längerfristigen und transformierenden Prozessen an. Dafür sind konzertierte Aktionen, Vernetzungen und Investitionen nötig. Solche Programme sind für den BM und seine Mitglieder typisch und wirken in die Gesellschaft hinein. Alle diese Ansätze unterstützen neben der „reinen“ Mediationsleistung ein Etablieren dieses Ansatzes in den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, mit allen dazu nötigen Anstrengungen auch bei Ämtern, Institutionen etc...
- Viele hochqualifizierte und prominente MediatorInnen sind Mitglieder in unserem Verband. Unsere Standards und Ausbildungsrichtlinien für berufliche Mediation haben als wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung über den Verband hinaus Beachtung und Nachahmung gefunden. Derzeit geschieht Entsprechendes mit den darauf aufbauenden Standards für Schulmediation.
- Wir haben eine breite Basis, was die Herkunftsberufe unserer Mitglieder anlangt, und sind der mitgliederstärkste Fachverband auf dem Gebiet der Mediation (über 850 Mitglieder).
- Wir vereinen eine außergewöhnliche Vielfalt der Mediationsgebiete durch unsere Mitglieder und durch unsere Fach-, Arbeits- und Projektgruppen. Unser Ziel ist es, Mediation für alle gesellschaftlichen Bereiche als angemessenes Konfliktbearbeitungsverfahren weiter zu entwickeln.
- Die Eigenschaften und Qualitäten, sowie die unterschiedlichen Ursprungsberufe unserer Mitglieder und die Art des Fachaustausches im Verband bringen ein großes Maß an Kreativität und Innovation hervor. Unsere Programme haben langfristige und nachhaltige Wirkung.
- In den verschiedenen Fachgruppen sind eine Mehrzahl von anerkannten Fachleuten und Fach-AutorInnen auf den unterschiedlichen Gebieten der Mediation in Deutschland vertreten. Die Fachgruppen haben eine anerkannte Vorreiterfunktion für die Qualifizierung, Weiterentwicklung und Verbreitung von Mediation.
- Wir haben als MediatorInnen und als Verband einen zu den Inhalten von Mediation passenden inklusiven Ansatz und Anspruch, mit denen wir allen gesellschaftlichen Bereichen und Schichten Mediation zugänglich machen wollen.
- Wir haben ein in ganz Deutschland verbreitetes Netz von Regionalgruppen, welches auch interessierten Nicht-Mitgliedern den Zugang zu Mediation und zu kollegialem Austausch und zur Vernetzung eröffnet.

Der Vorstand